



Die Schulsanitäter erhielten ihre neuen Warnwesten aus der Hand von Dr. Bernd Peter (2.v.r.) und Ingo Lehmann (r.) vom Förderverein „Wilhelms Freunde“. Für die Schulleitung freuten sich Dr. Wolfgang Nickel (l.) als stellvertretender Schulleiter und Andrea Stühler (2.v.l.) in Vertretung für die verhinderte AG-Leiterin Stephanie Koch über die Spende. (Foto: privat)

Grelles Gelb sorgt für noch mehr Sicherheit

BILDUNG Neue Warnwesten für den WvO-Schulsanitätsdienst

DILLENBURG Seit vielen Jahren gibt es den Schulsanitätsdienst an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg. Jetzt stiftete der Förderverein „Wilhelms Freunde“ 50 Warnwesten, bedruckt mit Logo und Schriftzug.

Die in Rettungsmaßnahmen ausgebildeten Schüler sind als Ersthelfer im Einsatz, falls in der Schule ein Unfall passiert, anschließend weisen sie den Rettungswagen ein und lotsen die Profis zum Unglücksort.

Auch bei größeren Schulveranstaltungen schieben sie Wachdienst.

Schulsanitäter sind künftig auf den ersten Blick erkennbar

Damit sie gut wahrgenommen werden und sich selbst nicht gefährden haben die „Wilhelms Freunde“ die Warnwesten für die Sanitätstruppe bedrucken lassen. Das leuchtende Gelb und die Reflektoren sorgen für Sichtbarkeit und das aufgedruckte Logo lässt erken-

nen, dass es sich um die Schulsanitäter handelt. Jeder diensthabende Schüler hat dann im Unterricht nicht nur das Alarmhandy in der Tasche, sondern auch seine Neonweste.

50 Warnwesten stehen dem Schulsanitätsdienst, der seit vielen Jahren von Studienrätin Stephanie Koch ausgebildet und betreut wird, nun zur Verfügung.

Vereinsvorsitzender Dr. Bernd Peter und Kassenwart Ingo Lehmann übergaben im Beisein der Schulleitungsglieder Dr. Wolfgang Nickel und Andrea Stühler den neuen Notfall-Dress an die Schüler. (red)